

Jede Menge „Baustellen“ im neuen Jahr

Hausaufgaben für 2019

Bis zur Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai 2019 wird uns nicht langweilig.

So haben wir jede Menge Themen, die schon in 2018 angegangen wurden, fortzuführen.

Im Sozialbereich stehen Kindergartenbauten, -umbauten, Schulsanierungen ebenso an wie die Sanierung des Leobades für ca. 15 Millionen EUR. Zu diesen Positionen wird es immer wieder Drucksachen geben, um die Vergabe der einzelnen Gewerke auf den Weg zu bringen. Gerade bei der Sanierung des **Leobades** werden wir mit Argusaugen darauf schauen, dass der Zeitplan eingehalten wird. Laut Verwaltung ist die Wiedereröffnung im Mai 2020 - jedenfalls zur Zeit – kein Problem. In der Zwischenzeit, gerade über die Sommermonate, wollen wir die Badegäste mit einem attraktiven Angebot im Hallenbad halten.

Daher war es mehr als richtig und wichtig, dass wir als Gemeinderätinnen und -räte darauf bestanden haben, dass die Sauna durchgängig offen ist und auch die Öffnungszeiten des Hallenbades in Anlehnung an die Zeiten des Leobades erfolgen. Nun hoffen wir, dass die Besucherinnen und Besucher das Angebot annehmen und dann auch den bis dahin auf Vordermann gebrachten Dachterrassenbereich im Hallenbad nutzen. Wir erhoffen uns natürlich auch durch das Saunaangebot im Sommer zusätzliche Gäste, da im Umkreis die ein oder andere Sauna in den Sommerferien geschlossen ist.

Auch das Thema **Wohnen** wird uns intensiv beschäftigen. Bereits Anfang des Jahres sollen wir Unterlagen über eine mögliche Bebauung „Unterer Schützenrain“, Hasensaul und Berliner Str. / Stadtpark erhalten. Die CDU-Fraktion hatte einen interfraktionellen Antrag für das beschleunigte Bauverfahren für das Gebiet „Unterer Schützenrain“ auf den Weg gebracht, das im Planungsausschuss so beschlossen wurde, dann aber im Gemeinderat leider keine Mehrheit fand, da der Oberbürgermeister trotz zustimmender Verwaltungsvorlage plötzlich noch ganz viel geprüft wissen wollte. Erst wird gejammert, dass man bei der Wohnbebauung nicht vorwärts kommt und dann wird geschoben. Man muss hierzu wissen, dass eine Bebauung im beschleunigten Verfahren wohl nur eine Übergangslösung ist, die bis zum 31.12.2019 gilt. Das heißt, die Zeit drängt, wenn man dieses Verfahren nutzen möchte. Inwieweit sich der jetzige Gemeinderat noch mit dem Postareal und deren neuen Nutzung beschäftigen wird, werden wir sehen.

Fließender und ruhender Verkehr werden uns auch in 2019 beschäftigen. Geht es doch u.a. um einen Masterplan „nachhaltige Mobilität“ Wäre eine Seilbahn interessant oder verschwindet die Idee wieder in der Schublade? Könnte ein autonomer E-Busshuttle Gebiete erschließen, die im Moment vom ÖPNV (öffentlichen Personennahverkehr) nur schlecht angebunden sind? Oder gibt es für solch eine Idee zu viele Unwegbarkeiten? Und auch die Altstadttiefgarage wird wieder aufgerufen werden mit den Themen Schranke ja oder nein, Handyparken als Zusatzangebot ja oder nein und/oder gibt es weitere Vorschläge zur Optimierung der jetzigen Situation wie ein Parkleitsystem ?

Und dann gibt es da noch unser Dauerthema **Breitband**. Nun wurde hierzu endlich der Masterplan beschlossen. Das Thema Glasfaser/Breitband nimmt auch einen breiten Raum im

Haushalt 2019 ein, der kurz vor der Weihnachtspause beschlossen wurde.

So haben wir als CDU-Fraktion nicht nur gefordert, dass im Baubereich der aktuelle Stand bei einem Bauvorhaben digital von Bauherren und Architekten abgerufen werden kann, sondern wir wollen auch einen Bericht darüber, welche Aufgaben das Amt für Digitalisierung in Sindelfingen wahrnimmt und ob dieses Modell auf Leonberg übertragbar sein könnte.

In unserer Haushaltsrede im November wollten wir auch Informationen darüber, ob die Glasfasertechnologie nur bis ans Schulgebäude herangeführt wird, oder bis ins Klassenzimmer reicht und ob hierfür genügend Mittel bereitgestellt sind. →

Die Verwaltung musste hier nachjustieren. So sind nun auf Grund unserer Nachfrage für jede Schule in Leonberg und den Teilorten Mittel für die Digitalisierung eingestellt.

Unsere **kommunalpolitische Erklärung** sowie die Anträge zum Haushalt 2019 finden Sie auf unserer homepage unter:

www.cdu-fraktion-leonberg.de/Politik/Haushaltsreden

Unsere nächsten **Sprechstunden** der CDU-Fraktion sind am:

Montag, 21. Januar

Montag, 28. Januar

Und vielleicht wollen Sie noch mehr zum Thema Schule/Bildung wissen.
Dann schauen Sie doch beim **Neujahrsempfang des CDU-Stadtverbandes** vorbei.



Einladung zum Neujahrsempfang



CDU STADTVERBAND
LEONBERG

Dr. Susanne Eisenmann
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Bildung: Unsere Chance

Datum 26.01.2019
15:00 Uhr
Steinturnhalle Steinstrasse 5 71229 Leonberg

Ihnen allen wünschen wir bis dahin
alles Gute für 2019 !



CDU FRAKTION LEONBERG

CDU Gemeinderatsfraktion Leonberg

Dirk Jeutter, Susanne Kogel, Gabriele Ludmann, Wolfgang Röckle, Gerhard Schwarz, Elke Staubach, Willi Wendel, Oliver Zander.
Kontakt: Elke Staubach, Im Brühl 62/1, 71229 Leonberg · Tel: 07152-41761, Fax: 07152-6023000,
Email: info@cdu-fraktion-leonberg.de · www.cdu-fraktion-leonberg.de · www.facebook.com/CDUFraktionLeonberg